

Beilage

zu Nr. 65 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 13 Juni 1869.

Officieller Theil.

Ueber die Ermittelung von Personen und deren Vermögen (im Kaiserreiche).

Auf Anordnung der der Livl. Gouvernements-Regierung sind zu ermitteln

A. Folgende Personen:

1) Der der Rekrutenpflicht sich entzogen habende Pernausche Dienstokladist Gustav Christians Sohn, Christiansohn, welcher sich mit einem bis zum April 1869 giltigen Placatpaß versehen, angeblich nach Riga begeben hat, in dieser Stadt aber nicht hat ermittelt werden können.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an den Pernauschen Rath auszusenden.

2) Der zum Gute Groß Camby verzeichnete Nikolai Annes Sohn Frietrich, welcher sich bei der diesjährigen Rekrutirung der Loosung entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das IV. Dörptsche Kirchspielsgericht auszusenden.

3) Der der Rekrutenloosung pro 1868 sich entzogen habende, zur Werroschen Stadtgemeinde verzeichnete Heinrich Ferd. Neudolph, welcher seit dem Jahre 1863 verschollen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Werroschen Rath auszusenden.

4) Die der Rekrutenpflicht sich entzogen habenden Wendenschen Gemeindeglieder:

Nikolai Kirilenko,

welcher im Jahre 1868 sein Domicil angeblich in St. Petersburg gehabt hat und

Anton Studilow,

welcher im Jahre 1868 sein Domicil angeblich in Dünaburg gehabt hat.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an den Wendenschen Magistrat arrestlich auszusenden.

5) Nachstehende rekrutenpflichtige Walksche Arbeiterokladisten, welche sich der Ableistung ihrer Rekrutenpflicht entzogen haben und zwar:

Scherbask, Iwan Petrow; Durnow, Wassili; Tretjäkow, Prokofi Fedorow; Musta, Alexei Nikiferow; Sakat, Wassili; Ilwes, Ado; Wärkin, Ossip Jefimow; Konowalow, Jakow Xenofontjew; Scherback, Trafim Petrow; Wärkin, Jegor Jefimow; Strupow, Iwan Minäjew; Turkow, Kusma Jegorow; Laktjow, Andrei Iwanow; Kressanow, Jefim Iwanow; Sachalin, Nikolai Alexejew; Skalkow, Finagei Philippow; Galkow, Isaak Iwanow; Sokolow, Alexander Iwanow; Petschnik, Timofei Nikolajew; Scherbakow, Timofei Wassiljew; Kasakow, Iwan Iwanow; Konowalow, Peter Xenophontjew.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich an den Walkschen Magistrat auszusenden.

6) Der paßlos vagabundirende zum Gute Masik auf Oesel verzeichnete Gustav Riewel, welcher sich der diesjährigen Rekrutenloosung entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an seine Gemeinde auszusenden.

7) Der zum Gute Uddern verzeichnete und mit einem für die erste Rekrutenclasse bestimmten und bis zum 23. April 1869 giltigen Gemeindepaß versehene Julius Stahl, der zum Gute Schloß Randen verzeichnete und mit einem Placatpaß versehene

Adam Abrams Sohn Nurm

und der zum Gute Schloß Sagnitz verzeichnete

Jaan Andres Laks,

welcher sich mit einem für die erste Rekrutenklasse bestimmten, bis zum 23. April 1869 giltigen Gemeindepaß nach Samara begeben hat.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich an das III. Dörptsche Kirchspielsgericht auszusenden über das Geschehene aber der Livl. Gouvernements-Regierung zu berichten.

8) Der zur Pastorat Marienburgschen Gemeinde gehörige Jahn Andres Sohn Leelzeem, welcher sich im Jahre 1863 paßlos aus seiner Gemeinde entfernt hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe zur Ableistung der Rekrutenpflicht arrestlich an seine Gemeinde auszusenden.

Signalement des Leelzeem: Alter 31½ Jahr, Größe 2 Arschin 6 Werschok, Haare und Augenbrauen braun, Augen blau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht glatt, Gesichtsfarbe gesund.

9) Der zum Fellinschen Arbeiteroklad verzeichnete Karel Johannsohn, für welchen bei der diesjährigen Rekrutenloosung die Nummer 6 gezogen worden.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe zur Erfüllung seiner Rekrutenpflicht an den Fellinschen Rath auszusenden.

10) Der zur Werroschen Stadtgemeinde verzeichnete Iwan Stepanow Ryshy, welcher sich mit einer Abgabenquittung vom 27. Juni 1867 sub № 285 aus seiner Gemeinde entfernt und sich der Rekrutenhebung pro 1868 entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an den Werroschen Rath auszusenden.

11) Folgende der letzten Rekrutenhebung sich entzogen habende Individuen:

Die zum Gute Ruttigfer verzeichneten:

Hans Jakobs Sohn Kaß,
Hans Hans Sohn Köhn,

der zu Lustifer-Kalliküll verzeichnete

Hermann Janston,

der zur Hermanshof-Laimetz-Jallametzschen Gemeinde verzeichnete

Johann Magnus Rinkel.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich an ihre Gemeinde-Verwaltungen auszusenden.

12) Der zum Gute Haselau verzeichnete

Jaan Holme,

welcher sich der letzten Rekrutenhebung entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an seine Gemeinde-Verwaltung auszusenden.

13) Die paßlos sich umhertreibenden zu der Gemeinde des Privatgutes Sandell auf Oesel verzeichneten Frido Ottis und Jurri Uljas.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden.

14) Der zur Gemeinde Zerell auf Oesel verzeichnete Alexander Birkenfeldt, welcher vor 3 Jahren mit einem auf 6 Monate

ausgestellten Paß sich nach Windau und von dort mit dem Schiffe „Concordia", Capitain Schloßmann nach Genua begeben hat und dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden.

15) Der auf zeitweiligen Urlaub entlassene Gemeine des 10. kleinrussischen Grenadier-Regiments

Johan Kristian's Sohn Thulik,

welcher sich bei der Livl. Gouvernements-Militair-Verwaltung in Riga zu stellen und mit einem Reiseschein des Oeselschen Ordnungsgerichts vom 30. October 1868 sub. № 2715 nach Pernau begeben hat, in dieser Stadt aber nicht zu ermitteln gewesen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an den Livl. Gouvernements-Militairchef abzufertigen.

16) Die Noworshewschen Bauern

Maxim Lutjanow,

17 Jahre alt, groß 2 Arschin 5 Werschok, blond und Jakob Bogdanow,

13 Jahre alt, welche plötzlich von Magnusholm, wo sie bei dem Kaufmann Frolow in Dienst gestanden, verschwunden sind.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das Rigasche Ordnungsgericht auszusenden.

17) Der zum Pastorat Jamma verzeichnete

Peter Root

und der zum Gute Taggamois gehörige

Peter Riks,

welche sich paßlos aus ihren Gemeinden entfernt haben.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das III. Oeselsche Kirchspielsgericht auszusenden, über das Geschehene aber ist der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten.

18) Der paßlos vagabundirende Magnushofsche Bauer Mikkel Brakmann.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe in seine Gemeinde auf der Insel arrestlich auszusenden.

Signalement des Brakmann. Alter 19 Jahre, Größe 2 Arschin 5 Werschok, blond.

19) Der Veterinairarzt Otto Sonnenberg, gegen den auf Instanz des Hauslehrers Muddanik eine Criminal-Untersuchung peto Verleumdung einzuleiten ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe mittelst Reversals zu verpflichten, daß er sich bei der Dörptschen Polizei-Verwaltung stellen werde.

20) Der ehemalige Kanzelleidiener des rigaschen geistlichen Consistoriums

Anton Dementjew Ritarowsky,

welcher wegen Aufenthalts in Riga ohne gesetzliche Legitimation in Untersuchung zu ziehen ist und sich am 15. September 1867 nach Witebsk begeben hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an die rigasche Polizei-Verwaltung auszusenden.

21) Der in einer Untersuchungssache zu befragende Ebräer, Schuhmacher

Hirsch Einnakür,

welcher im vorigen Jahre in Dünaburg domicilirt hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Wendenschen Rath auszusenden.

22) Der ehemalige Schreiber des Baltischen Domainenhofes

Alexander Fedorow Demidow,

welcher der Fälschung von Unterschriften und der Entwendung einer dem Forstrevisorlehrling Johann Bulle zugehörigen Postanzeige verdächtig ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich der Livl. Gouvernements-Verwaltung vorzustellen.

23) Der Gemeine der 12. Liniencompagnie des 100. Ostrowschen Infanterie-Regiments

Wassili Iwanow,

welcher sich am 14. Mai c. eigenmächtig aus der Kaserne entfernt hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich dem Commandeuren des 100. Ostrowschen Infanterie-Regiments zu übersenden.

Signalement des am 10. Januar 1868 aus den Bauern des Twerschen Gouvernements, Nowotorssokschen Kreises, Prudowschen Gebiets aus dem Dorfe Pjatnicha miethweise in den Militairdienst getretenen Wassili Iwanow: Alter 22 Jahre, Größe 2 Arschin $3^{6}/_{8}$ Werschok, Haupthaar und Augenbrauen dunkelblond, Augen grau, Nase und Mund mäßig, Kinn rund, Gesicht glatt, auf der Stirn eine Schramme.

B. Nachfolgende Personen und deren Vermögen.

24) Der Franz Britzki und Friedrich Walbusch.

Im Ermittelungsfalle sind an Strafgelderrückständen und zwar von dem Britzki 1 Rbl. 25 Kop., von dem Walbusch 5 Rbl. beizutreiben und zur Kronskasse einzuzahlen, über das Geschehene aber der Livl. Gouvernem.-Regierung zu berichten.

25) Der Hausknecht Peter Kalning und der Fuhrmann Wille Rose.

Im Ermittelungsfalle sind von ersterem 3 Rbl. 30 Kop. und von letzterem 2 Rbl. 80 Kop. für in Sachen derselben bei dem rigaschen Rathe statt Stempelpapiers verbrauchtes ordinaires Papier beizutreiben und zur Kronskasse einzuzahlen, über das Geschehene aber der Livl. Gouvernements-Regierung zu berichten.

26) Der Unteroffizier

Kirilla Kusmin Romadsko.

Im Ermittelungsfalle sind von demselben für unbefugten Handel 10 Rbl. Strafgelder beizutreiben und zur Kronskasse einzuzahlen, über das Geschehene aber der Livl. Gouvernements-Regierung zu berichten.

27) Das etwaige Vermögen des Kaufmanns 1. Gilde Nils, Philipsen,

von welchem an Strafgeldern 468 Rbl. 75 Kop. und an Stempelposchlin 15 Rbl. 30 Kop. beizutreiben sind.

Im Ermittelungsfalle ist hierüber der Livl. Gouvernements-Regierung zu berichten.

28) Das etwaige Vermögen des in Arensburg wohnhaften Minskschen Edelmanns

Schimon Michailow Schpiganowitsch.

Im Ermittelungsfalle ist hierüber der Livl. Gouvernements-Regierung Bericht zu erstatten.

29) Der ehemalige Arrendator des Krongutes Draken, Bäcker Ludwig Schulz.

Im Ermittelungsfalle sind von demselben 80 Kop. Stempelgebühren zu erheben und solche zur Kronskasse einzuzahlen, über das Geschehene aber der Livl. Gouvernements-Regierung zu berichten.

C. Einzustellen sind:

30) Die in der Beilage zu № 18 der Livl. Gouvernements-Zeitung vom 14. Februar 1869 angeordneten Nachforschungen nach den rekrutenpflichtigen Fellinschen Arbeiteroкladisten

Sachar Jewdokimow Prestatonow und

Jegor Jefimow Sorokin,

da dieselben bereits ermittelt worden.

Riga Schloß, den 13. Juni 1869.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath **M. Zwingmann.**

Aelterer Secretair P. v. Wilm.



ПРИБАВЛЕНІЕ

къ № 65 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей отъ 13. Іюня 1869 г.

ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

О розысканіи лицъ, имѣній и капиталовъ.

(По имперіи.)

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Управленія разыскиваются:

А. Слѣдующія лица.

1) Приписанный къ г. Пернову Густавъ Христіанова сынъ Христіансонъ, снабженный плакатнымъ паспортомъ на срокъ по Апрѣль мѣсяцъ 1869 г. и выбывшій будто-бы въ Ригу, но неоказавшійся тамъ на жительствѣ.

Въ случаѣ отысканія выслать его въ Перновскій магистратъ для сдачи въ военную службу.

2) Приписанный къ имѣнію Гросъ Камби Николай, Анны сынъ Фридрихъ уклонившійся при нынѣшнемъ рекрутскомъ наборѣ отъ вынушія жеребья.

Въ случаѣ отысканія выслать его въ IV. Дерптскій приходскій судъ.

3) Состоящій на рекрутской очереди приписанный къ Верроскому городскому обществу Гейнрихъ Фердинандъ Рейдольфъ, пропавшій безъ вѣсти съ 1863 года,

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Верроскій магистратъ.

4) Укрывавшіеся отъ рекрутства члены Венденскаго городскаго общества:

Николай Кириленко проживавшій въ 1868 году будто бы въ С.-Петербургѣ и

Антонъ Студиловъ, проживавшій въ 1868 году будто бы въ Динабургѣ.

По отысканіи выслать ихъ подъ престолъ въ Венденскій Магистратъ.

5) Слѣдующіе укрывавшіеся отъ рекрутства члены общества г. Валкъ а именно:

Иванъ Петровъ Шербакъ; Василій Дурновъ; Прокофій Ѳедоровъ Третьяковъ; Алексей Никифоровъ Муста; Василій Закатъ; Адо Ильвесъ; Осипъ Ефимовъ Вяркинъ; Яковъ Ксенофонтьевъ Коноваловъ; Трафимъ Петровъ Шербакъ; Егоръ Ефимовъ Вяркинъ; Иванъ Минаевъ Струновъ; Кузьма Егоровъ Турковъ; Андрей Ивановъ Лактевъ; Ефимъ Ивановъ Кресиновъ; Николай Алексѣевъ Захалинъ; Финагѣй Филиповъ Скалковъ; Изакъ Ивановъ Галковъ; Александръ Ивановъ Соколовъ, Тимофѣй Николаевъ Печникъ; Тимофѣй Васильевъ Шербаковъ; Иванъ Иванъ Казаковъ; Петръ Ксенофонтьевъ Коноваловъ.

По отысканіи выслать ихъ подъ арестомъ въ Валкскій городовой Магистратъ.

6) Приписанный къ мызѣ Мазикъ на островѣ Эзелѣ безъ паспорта бродящій Густавъ Ривель. уклонившійся отъ рекрутскаго жеребья.

По отысканіи выслать его въ свое общество.

7) Приписанный къ мызѣ Уддернъ Юліусъ Шталь, снабженный годовымъ паспортомъ перваго разряда по рекрутскому жребію срокомъ по 23-го Апрѣля 1869 года; приписинный къ мызѣ Шлосъ Ранденъ Адамъ Абрамовъ сынъ Нурмъ, и снабженный плакатнымъ паспортомъ; отправившійся съ годовымъ паспортомъ перваго рекрутскаго разряда срокомъ по 23-го Апрѣля 1869 г. въ Самарскую губернію Янъ Андрусовъ сынъ Лаксъ.

По отысканіи выслать подъ конвоемъ въ 3. Дерптскій приходскій судъ, о послѣдующемъ же увѣдомить сіе губернское Правленіе.

8) Приписанный къ пасторату Маріенбургъ крестьянинъ Янъ Андреса сынъ Лѣлцѣмъ, удалившійся въ 1863 году безъ паспорта изъ общества.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ пасторатъ Маріенбургъ для отбытія рекрутской повинности.

Примѣтами Лѣлцѣмъ: отъ роду 31½ лѣтъ, ростомъ 2 арш. 6 верш. волосы и брови темнорусые, глаза голубые, носъ, ротъ и подбородокъ — обыкновенные, лице чистное и здоровое.

9) Приписанный къ Феллинскому рабочему окладу Карлъ Іогансонъ, за котораго при послѣднемъ рекрутскомъ наборѣ вынутъ № 6-ой.

По отысканіи выслать его въ Феллинскій Магистратъ для отбытія рекрутской повинности.

10) Приписанный къ Верроскому городскому обществу Иванъ Степановъ Рыжій, который съ податною квитанціею отъ 27-го Іюня 1867 г. за № 285 удалился изъ родины и не явился къ рекрутскому набору 1868 года.

По отысканіи выслать его въ Верроскій Магистратъ.

11) Слѣдующія скрывшіяся отъ послѣдняго рекрутскаго набора лица:

приписанные къ обществу Руттигферъ Гансъ Якобовъ Кассъ Гансъ Гансовъ Кенъ

приписанный къ обществу Лустиферъ-Калликиль Германъ Янстонъ

приписанный къ обществу Германсгофъ-Лаймецъ Ялламецъ Магнусъ Ринкель.

По отысканіи выслать ихъ подъ конвоемъ въ подлежащія волостныя правленія.

12) Приписанный къ обществу имѣнія Газелау Янъ Гольме. скрывшійся отъ послѣдняго рекрутскаго набора.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Газелауское сельское управленіе.

13) Приписанные къ обществу имѣнія Зандель на островѣ Эзелѣ отлучившіеся безъ паспортовъ изъ своего общества крестьяне Фридо Оттисъ и Юрри Ульясъ.

По отысканіи выслать ихъ подъ конвоемъ въ Эзельскій Ордн унгсгерихтъ.

14) Приписанный къ обществу имѣнія Церель на островѣ Эзелѣ

ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 65. Пятница 13. Іюня. — Freitag, 13. Juni 1869.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Оперемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифл. Губернск. Правленія отъ 3. Іюня с. г. субститутъ ратсгеровъ Лемзальскаго Магистрата Рудольфъ Приндуль согласно его прошенію уволенъ отъ службы и на мѣсто его опредѣленъ шляпочникъ Александръ Тиль субститутомъ ратсгеровъ означеннаго Магистрата.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 3. Juni c. ist der bisherige Lemsalsche Rathsherrsubstitut Rudolph Prindull seiner Bitte gemäß des Amtes entlassen und an dessen Stelle der Hutmachermeister Alexander Thiel als Lemsalscher Rathsherrsubstitut bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements in Bauersachen vom 12. Mai c. ist der bisherige Kirchspielsrichtersubstitut VII. Dorpatschen Bezirks von Sievers auf seine Bitte des Dienstes entlassen und an seiner Statt der Herr Heinrich Gernhardt als Kirchspielsrichtersubstitut des genannten Bezirks bestätigt worden.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Прусскій подданный Даніилъ Мирмейстеръ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ 13. Февраля 1867 года Нум. 527 билетъ для жительства имъ утерянъ, а потому исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему сказанный билетъ въ случаѣ если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ билетъ предъявителемъ поступить по закону.
№ 5669.

Der Preußische Unterthan Daniel **Mirmeister** hat die Anzeige gemacht, daß ihm sein Aufenthalts-Paß ertheilt zu Riga am 13. Februar 1867 Nr. 527 abhanden gekommen, und werden in solcher Veranlassung sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom stellvertretenden Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5669.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что ежегодно на мызѣ Гайнашъ назначены ярмарки 7. и 8. числъ Января и 1. и 2. числъ Октября мѣсяцевъ. № 1151.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf dem Gute Haynasch am 7. und 8. Januar und am 1. und 2. October eines jeden Jahres ein **Jahrmarkt** abgehalten werden wird.
Nr. 1151.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Лифляндская Казенная Палата, считая выданный ею отставному капитану 110-го пѣхотнаго камскаго полка Дмитрію Ивановичу Алѣеву на полученіе пенсіи за 1869 годъ и утраченный имъ расчетный листъ за № 1950-мъ неимѣющимъ силы, вызываетъ симъ въ случаѣ, если таковой кѣмъ либо будетъ найденъ, то немедленно представить въ Казенную Палату для уничтоженія. № 2415.
Рига, 4-го Іюня 1869 г. 3

Der Livländische Kameralhof macht bekannt, daß der von demselben dem verabschiedeten Capitain des 110. Kamaschen Infanterie-Regiments Dmitri Iwanowitsch **Alejew** zum Erhalt der Pension pro 1869 sub Nr. 1950 ertheilte Berechnungsbogen abhanden gekommen ist und daß nunmehr das als mortificirt zu betrachtende Document im Auffindungsfalle dem Kameralhofe zur Vernichtung vorzustellen ist.
Riga, den 4. Juni 1869. Nr. 2415. 3

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 26. Мая до 3. Іюня 1869 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 26. Mai bis zum 3. Juni 1869 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Въ Двортъ — Нетлеру, въ С.-Петербургъ — Васильевой, въ Саратовъ — Шалстовскому, въ Динабургъ — Крейцеру, nach Mitau — Leppin, nach Luban — Scheneberg, nach Tauroggen — Schlick, nach Libau — Stradowsky, nach Hapsal — Hoffmann.

Заграничныя. Ausländische.

Nach Wismar — Wiebek.

Денежныя и страховыя. Geld- u. recommandirte.

Въ Динабургъ — Александру Тарантовскому 3 руб., въ Перновъ — Петру Лаушу 1 руб., въ Динабургъ — Эсклѣ Бялковской паспортъ, въ Митаву — Израилу Левину паспортъ.

Реэстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 26. Мая до 3. Іюня 1869 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 26. Mai bis zum 3. Juni 1869 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ марокъ. Ohne Marken.

Nach Archangel — Buihm, nach Mitau — Alluman, nach St. Petersburg — Föbbens, Moritz, nach Riga — Kiehler, nach St. Petersburg — Boon, въ Кронштадъ — Кункену, nach St. Petersburg — Grünberg, Lieven Griek.

Недостаточно франкированныя.
Unzureichend frankirt.

Въ Льговъ — Книриму, nach Mitau — Gemeindegericht, въ Квелленштейнъ — Liberg, въ С.-Петербургъ — Браннину, nach Schlock Marks, въ Петергофъ — Храповицкому, въ С.-Петербургъ — Зейту, nach Friedrichstadt — Gemeindegericht, въ Самару — Нальду, nach Dago — Nestwett, въ Острогожескъ — Ростовцову, nach Pernau — Lasar, nach Wenden — Julecke.

Съ бывшими въ употребленіи марками.
Mit gebrauchten Marken.

Въ Богородскъ — Брецову, nach Mitau — Günther, въ С.-Петербургъ — Давидову, nach Pernau — Dittmar, nach Hasenpoth — Hagell.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.
Meier, Friede, Торклусъ, Weinberg. Nr. 6139.

Das 7. Wendensche Kirchspielsgericht fordert die zur Schlußverhandlung in Concurssachen wider den ehemaligen Arrendator des Alswigschen Beigutes Bulling, Jahn **Scherlinsky**, am 20. Mai a. c. ausgebliebenen Creditores nunmehr auf, zur Anhörung des diesseits gefällten Erkenntnisses, bis zum 1. Juli a. c. hierselbst zu erscheinen, widrigenfalls dasselbe die Rechtskraft beschreiten und darnach verfahren werden wird. Nr. 803.
Stomersee, im 7. Wendenschen Kirchspielsgericht am 1. Juni 1869. 3

In der Nacht vom 25. auf den 26. Mai a. c. ist dem Wittkopschen Hoflagepächter Jacob **Brandt** von der Nachtweide ein 12jähriger dunkelgelber **Wallach** mit dünner Mähne, links am Kreuz durch das Geschirr haarlos abgerieben, über den Hufen an den Vorderfüßen weiße Streifen, **gestohlen** worden. — Am 22. Mai a. c. 2 Uhr Morgens soll ein Mann mit kleiner dunkler Wunze, gekleidet mit einem blauen Paletot, weißen Hosen und Stiefeln auf dem qu. Pferde die Werrosche Straße nach Serbigall zu reitend gesehen worden sein.

In solchem Anlaß ersucht das Walksche Ordnungsgericht sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden im Ermittelungsfalle den Dieb und das Pferd anhersenden zu wollen.
Walk, Ordnungsgericht den 28. Mai 1869.
Nr. 2673. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden von der Gemeinde-Verwaltung des im Wendenschen Kreise belegenen Gutes Ogershof hierdurch ersucht, in ihren Jurisdictionsbezirken nach den nachbenannten, zur Ogershofschen Gemeinde verzeichneten und außerhalb derselben paßlos sich aufhaltenden Individuen sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben arrestlich der Ogershofschen Gemeinde-Verwaltung zusenden zu wollen:

Rudolph Kaugert, 40 Jahre alt; Jahn Frieberg, 35 Jahre alt; Jahn Ballod, 47 Jahre alt; Karolin Awens, 24 Jahre alt.
Ogershof, den 26. Mai 1869. 2

Wenn der zu der im Rigaschen Kreise und Jürgensburgschen Kirchspiele belegenen Gustavsberg-

schen Gemeinde verzeichnete Jahn Baijahr sich unverpaßt umhertreibt und seit vielen Jahren seine Gemeinde-Abgaben schuldet, so ergeht von der Gustavsbergschen Gemeinde-Verwaltung an sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements das Ersuchen, den Jahn **Baijahr** im Ermittelungsfalle arrestlich an die Gustavsbergsche Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen.
Gustavsberg, den 26. Mai 1869. 2

Im vorigen Winter hat der hiesige Bauer Christian **Bernard**, 19 Jahre alt, von mittlerem Wuchse und brünett, sich heimlich aus der Gemeinde entfernt und ist bis hierzu noch nicht zurückgekehrt, in welchem Anlasse alle Land- und Stadtpolizeibehörden von der Kurkundschen Gemeinde-Verwaltung hiermit ergebenst ersucht werden, in ihren Jurisdictionsbezirken sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher einliefern zu wollen. Nr. 145. 2
Kurkund, den 25. Mai 1869.

Kad tas, schejeenes Rihgas-Walmeeras kreisê **Dikku** basnizas draudsê pee Dikku muischas pagasta peederrigs Georg **Gohba** (Ehlers) lihdf ar sawu mathi Anna Dorothea, mahsa Marrie Magdalena un brahli Johann jau no 7. Mai f. g. no schi pagasta bes kahdas passes jeb uslauschanas isgahjuschi, tad tohp wissas pilsfehtas un semmes polizejas zaur scho luhgtas, kur tohs minnetus scha pagasta peederrigus adrastu zeeti nemt un bes kaweschanas schai pagasta waldischanai atstelleht.
Ta Georg Gohba wezzums irr 23 gaddi, Anna Dorothea wezzums irr 53 gaddi, Marrie Magdalena wezzums irr 12½ gaddi, Johann wezzums irr 9½ gaddi.
Irr dohmajams ka teepaschi us Rihgas pilsfehtu buhs aisgahjuschi. Nr. 168.
Dikku muischâ, tai 30. Mai 1869. 2

Проклямы. Proclama.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden die Söhne des im Jahre 1858 hierselbst verstorbenen Stadtpost-Commissairs Johann Gottfried Wissor, namentlich: **Carl Wissor, Alexander Wissor**, der sich in Stockholm als Goldschmiedsgehilfe befinden **und Georg Wissor**, welcher für die Walksche Gemeinde freiwillig in den Militairdienst getreten sein soll, hiermit und Kraft dieser Edictalien aufgefordert, sich in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato, also spätestens am 4. Juli 1870, entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte und gehörig instruirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe darüber zu erklären, ob sie den Nachlaß ihres obengenannten verstorbenen Vaters Johann Gottfried Wissor antreten wollen und in solchem Falle ihre Rechte wahrzunehmen und auszuführen bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist sie nicht weiter gehört noch admittirt werden sollen, in Betreff des Nachlasses aber ergehen wird, was Rechtens.
Extradit Pernau, Rathhaus den 23. Mai 1869.
Nr. 1347. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden alle Diejenigen, welche als Erben oder Gläubiger an den höchst geringfügigen **Nachlaß** der verstorbenen Wittwe des weiland verabschiedeten Soldaten Michel **Hindrikow** zur Gemeinde des Gutes Metzeboe im Estländischen Gouvernement gehörig, Namens Marri, als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiermit angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, sub poena praeclusi et perpetui silentii, allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, wobei noch zu bemerken, daß die bis jetzt angebrachten Gläubigeransprüche den Nachlaß übersteigen.
Pernau, Rathhaus den 21. Mai 1869.
Nr. 1335. 2

Von dem Gemeindegerichte des im Dorpatschen Kreise, Rüggenschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Techelfer ist der **Concurs** der Gläubiger des Jaan **Nagel** decretirt worden, und werden demnach alle Diejenigen, welche Forderungen an den bezeichneten Jaan Nagel zu haben vermeinen, desmittelst aufgefordert, dieselben binnen drei Monaten a dato bei der Verwarnung bei diesem Gemeindegerichte geltend zu machen, daß nach Ablauf dieses Termins sie weiter nicht gehört, sondern mit ihren etwaigen Forderungen für immer präcludirt werden würden, ferner wird denjenigen, welche im Besitz von Vermögensstücken des Jaan Nagel sich befinden, desmittelst aufgegeben, solche Gegenstände hier bei Gericht binnen gleicher Frist bei Strafe für Verheimlichung fremden Gutes einzuliefern.
Techelfer, den 14. Mai 1869. Nr. 48. 2

In Forderungssachen wider den ehemaligen Subarrendator des Gutes Praulen, Jacob **Meering**, hat diese Behörde, nachdem auf sämmtliche dem Debitor gehörige Effecten bereits im Frühlinge v. J. auf Antrag mehrerer Gläubiger der Arrest ordnungsmäßig verhängt und ausgeführt, auch einige dieser Effecten besonderer Umstände halber auctionis lege haben versteigert werden müssen, Debitor aber mit Hinterlassung seines Vermögens sich dem Vernehmen nach nach Polen begeben, Jeden und Alle, welche an die sequestrirten resp. zur **Concursmasse** gehörigen Effecten des Debitor oder an ihn selbst gerechnete Ansprüche und Forderungen stellen zu können vermeinen, oder aber dem Jacob Meering Zahlungen zu machen haben resp. im Besitze etwaigen dem Concursifex gehörigen, beweglichen oder unbeweglichen Vermögens sind, hierdurch auffordern resp. anweisen wollen, ihre Prätensionen bei dieser Behörde binnen 3 Monaten a dato h. procl. d. i. bis zum 30. August c. sub poena praeclusi ac perpetui silentii unter Beibringung gehöriger Beweise ausführig zu machen, resp. die Zahlungen zu leisten und das dem Debitor gehörige Vermögen einzuliefern oder in Anzeige zu bringen, widrigenfalls mit den Letzteren nach den Gesetzen verfahren werden soll, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1265.
Fehteln, im II. Wendenschen Kirchspielsgerichte am 30. Mai 1869. 2

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Rigaschen Kreise und Jürgensburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Gustavsberg werden alle Diejenigen, die Anforderungen an das Vermögen der hierselbst zum **Concurs** provocirt habenden Personen Daniel **Hagen und** Jahn **Strads** zu haben vermeinen, desmittelst aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche spätestens bis zum 17. Juni a. c. bei dieser Gemeinde-Verwaltung zu verlautbaren, widrigenfalls sie mit solchen ihren Anforderungen für immer präcludirt sein sollen.
Im Gustavsbergschen Gemeindehause, den 17. Mai 1869. 2

Tas Kohkneffes pilsmuischas Birsneek mahjas saimeneeks un pohdneeks Otto Rautmann irr nomirris un winna atstahta manta aukziona pahrdohta. Tadehl no Kohkneffes pilsmuischas pagasta teesas teek wissi tee, kam kahda parrahdu prassischana no ta nomirreja Otto Rautmann kâ arri tee, kas tam parrahdâ palikkuschi buhtu, usaizinahti, lihdf 20. August f. g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlak neweens netiks wairs peenemts bet ar parrahdu flehpejeem taps pehz likkuma darrihts.
Kohkneffes pilsmuischas pagasta teesâ, tai 14. Mai 1869. Nr. 157. 2

Kad tas pee Leeser Ohsolmuischas walsts, Zehsu kreisê un Leeseres basnizas draudsê peederrigs Salnes krohdsineeks Peter Behrsing zaur laizigu nahwi Deewa meerâ aisgahjis, tad teek ar un zaur scho tiklabb winna parrahdu deweji ka arridsan nehmeji usaizinahti scheit ar sawahm usdohschanahm un prassischanahm wisswehlakais lihds 1. Merz 1870 peeteiktees wehrâ likdami, to ko likkums par tahdahm leetahm nosakka. Nr. 4.
Leeser Ohsolmuischâ, tai 21. Mai 1869. 2

Kad tas Leeser Ohsolmuischas walsts, Zehsu kreisê, Jaun Kohder mahjas saimneeks Jacob Leeping parrahdu dehl konkursi krittis un winna mantiba us okziona pahrdohta tappusi, tad tohp ar un zaur scho wissi un jebkatris winna parrahdu deweji ka arridsan nehmeji usaizinahti, pee stipras wehrâ likschanas ta ko likkums abbejahm pussehm nosakka wisswehlakais tamdehl scheit lihdf 27. September f. g. peeteiktees. Nr. 6.
Leeser Ohsolmuischâ, tai 27. Mai 1869. 2

Kad tee lihdf schinnigi scheienes Pohsehmu saimneeki ka Andres Osenne un Jacob Dundur parrahdohs krittuschi un winnu manta okziona pahrdohta, tad teek wissi winnu parrahdu deweji un parrahdu nehmeji usaizinahti, lihdf 25. August f. g. pee schahs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un ar parrahdu flehpejeem pehz likkumeem isdarrihs. Nr. 36.
Sellgowsky, tanni 23. Mai 1869. 2

Kad tee Littenes muischas, Zehsu Walkas kreisê un Gulbenes basnizas draudsê, saimneeki kâ: Auraweet Johnass Meijer, Ahbolin Ansch Gurzky, Sprukkul Jacob Ahboling, Ludse Jahn Buhgan, Reekśta Adam Luhs, Krohna Peter Ahboling, Pehrkon Jahn Bekker un Rein Ahding parrahdu dehl konkursi krittuschi, tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winneem taisnigas prassischanas buhtu, kâ arri winnu parrahdu nehmeji un deweji usaizinahti, treju mehneschu laikâ, t. i. lihdf 28. August 1869 pee appakschrakstitas walsts teesas peeteiktees jo wehlaki wairs neweens netaps klausihts, bet ar parrahdu flehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.
Littenes walsts teesâ, tai 28. Mai 1869.
Nr. 375. 2

Kad tas Jaun Abduleenes walsts lohzeklis Adam Krohn Littenes muischâ, Zehsu Walkas kreisê un Gulbenes basnizas draudsê, par pufsgraudneeku dsihwodams parrahdu dehl konkursi krittis, tad tohp wissi un ikkatris, kam pee winna taisnigas prassischanas buhtu, kâ arri winna parrahdu nehmeji un deweji usaizinahti, treju mehneschu laikâ, t. i. lihdf 28. August 1869 pee appakschrakstitas walsts teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netaps klausihts, bet ar parrahdu flehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 376.
Littenes walsts teesâ, tai 28. Mai 1869. 2

Zehsu kreisê un Skujenes draudsê appaksch krohna Klawekalna muischas peederrigs Leijes Rein muischneek mahjas dallas gruntineeks **Tensch Lahzis** ir nomirris, un winna pakkal palikkusi manta stahw peeminnetas krohna Klawekalna muischas pagasta teesas waldischanâ. Tensch Lahtscha parradu deweji un nehmeji tohp usaizinati, wisswehlaki trihs mehneschu laikâ, no appakschrakstitas deenas skaitoht pee Klawekalna pagasta teesas usdohtees. Wehlaki taps katra prassischana par isdsissuschu eeskattita, bet ar parrahdu flehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.
Klawekalna muischas pagasta teesa, tai 3. Juni 1869. Nr. 219. 3

Торги. Torge.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird mit Bezugnahme auf die unterm 5. Mai c. sub Nr. 3276 erlassene Publication desmittelst nachträglich bekannt gemacht, daß am 20. Juni d. J. als am letzten offenbaren Rechtstage vor Johannis d. J. das der Frau Marie Elisabeth Rößner, geb. Schmidt zugehörige im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an dem von der großen Todtengasse nach dem Militairhospital führenden Wege sub Pol.-Nr. 454 belegene **Wohnhaus** sammt allen Appertinentien für Gefahr und Rechnung des früheren Meistbieters zum abermaligen **Meistbot** gestellt werden soll. Nr. 4299.
Riga, Rathhaus den 12. Juni 1869.

Рижскій магистратъ въ дополненіе объявленія своего отъ 5. Мая сего года за № 3276, симъ извѣщаетъ что 20. Іюня сего года будетъ вторично продаваться при открытомъ засѣданіи съ публичнаго аукціона въ счетъ перваго покупателя приторговавшаго на первомъ аукціонѣ, жилый домъ, принадлежащій Г-жѣ Маріи Елизаветѣ Реснеръ урож. Шмидтъ, находящійся во 2. кварталѣ С.-Петербургскаго форштата по дорогѣ, ведущей отъ мертвой улицы до военнаго Госпиталя, подъ пол. Нум. 454, съ принадлежностями. № 4299.
Рига, Ратгаузъ 12. Іюня 1869 г.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß an der Riga-Engelhardtshoffschen Chaussée 4 vor der Aa-Brücke befindlichen Eisbrecher, 2 verticale Brückenpfähle an der Jägel-Brücke, und die Böschung auf der 37 Werst zu repariren, ferner, daß die Brücke Nr. 4 auf der 29 Werst, und die Brücke Nr. 5, auf der 30 Werst umzubauen sind, und daß diese **Arbeiten** mittelst Torges am 25. Juni c. Mittags 12 Uhr, und Peretorges am 27. Juni c. zu derselben Stunde im Locale des Landraths-Collegiums an den Mindestfordernden werden vergeben werden.
Die Kosten-Anschläge und Ausbots-Bedingungen sind täglich in der Ritterschafts-Kanzellei zur gewöhnlichen Sessions-Zeit einzusehen. Nr 1031. 3
Riga, im Ritterhause am 11. Juni 1869.

Рижское Окружное Интендантское Управленіе вызываетъ желающихъ къ назначеннымъ въ Перновскомъ городовомъ магистратѣ изустнымъ торгамъ, имѣющимъ производиться 16. и 20. числъ Іюня мѣсяца сего года, на отдачу въ подрядъ починки пола въ казенномъ каменномъ строеніи занимаемомъ Перновскимъ провіантскимъ магазиномъ, подъ наименованіемъ „Румповское" на которую исчислено по смѣтѣ 327 руб. 64½ коп.
Къ означеннымъ торгамъ, будутъ допущены всѣ имѣющіе на то по закону право, по

представленіи въ торговое присутствіе залоговъ на пятую часть подрядной суммы въ наличныхъ деньгахъ или допускаемыхъ закономъ денежныхъ знакахъ кондиціи подряда и смѣту, желающіе могутъ видѣть въ Перновскомъ городовомъ магистратѣ. № 4845. 1

Die Rigasche Bezirks-Intendantur-Verwaltung macht bekannt, daß am 16. und 20. Juni c. beim Pernauschen Stadtmagistrate zur **Vergebung der** auf 327 Rbl. 64½ Kop. veranschlagten **Instandsetzung des Fußbodens** in dem vom Pernauschen Proviantmagazine eingenommenen steinernen sogenannten Rumpschen Kronsgebäude Torge werden abgehalten werden, zu welchen alle gesetzlich berechtigten Personen, welche den fünften Theil der Torgsumme in baarem Gelde oder in Werthpapieren deponirt haben, werden zugelassen werden; die Torgbedingungen und der Kostenanschlag können beim Pernauschen Stadtmagistrate eingesehen werden.

Nr. 4845. 1

Динаминдская Крѣпостная Артиллерія вызываетъ желающихъ для поставки посредствомъ публичныхъ торговъ лабораторнаго инструмента III. категоріи, общаго для окраски, обливки свинцомъ, снаряженія и разряженія бомбъ и гранатъ для нарѣзныхъ орудій и именно: Пресса дубоваго съ желѣзнымъ обручемъ, болтами съ головками, гайками и шайбами, однаго, и къ нему деревянныхъ подушекъ двухъ; молотка кузнечнаго въ 20 ф. однаго; Гантшпига сосноваго толщиною отъ 3. до 4. дюймъ длиною 7 футъ однаго; доски сосновой толщиною 3. дюймъ шириною 1 аршина длиною 1. сажени обвернутой войлокомъ и покрытой подкладочнымъ холстомъ одной; молотка слесарнаго съ стальными концами вѣсомъ до 1 фунта однаго; Пилы стальной плоской отъ 10. до 14. дюймъ одной; Табурета дубоваго съ углубленіями въ верхней части однаго; Иголъ швейныхъ пяти; съ тѣмъ чтобы явились въ канцелярію оной къ торгу 20. и къ переторжкѣ 23. сего Іюня непозже 11 часовъ утра съ благонадежными залогами и документами о своемъ происхожденіи; условія и чертежи по сей поставкѣ можно читать и разсматривать въ Канцеляріи означенной Артиллеріи ежедневно кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней. № 645. 3

Die Dorpatsche Bezirks-Verwaltung der Reichsbesitzlichkeiten bringt, in Erfüllung der Vorschrift Eines Kaiserlichen Baltischen Domainenhofs d. d. 3. Juni c. sub Nr. 9866 zur allgemeinen Kenntniß, daß bei derselben die **Hofs-Wiesen** der Krongüter Weibstfer, Kurkund, Laissaar-Idwen und Kastolatz **zur Aberntung** bei der bevorstehenden Heuernte **meistbietlich vergeben** werden, und zwar findet statt der Torg am 28. Juni c. und der Peretorg am 1. Juli c.;

1) zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber sich zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

2) die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei der Bezirks-Verwaltung eingesehen werden. Nr. 1683. 3

Dorpat, Bezirks-Verwaltung den 6. Juni 1869.

Во исполненіе предписанія Прибалтійской Палаты Государственныхъ Имуществъ отъ 3. Іюня с. г. за № 9866, Дерптское Окружное Управленіе Государственныхъ Имуществъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи сего управленія съ торговъ будетъ отдано арендное содержаніе уборка сѣна съ мызныхъ луговъ казенныхъ имѣній Вейбстферъ, Кастолацъ, Куркундъ и Лайксаръ-Идвенъ. Торгъ назначенъ на 28. ч. Іюня с. г. а переторжка на 1. число Іюля сего года.

1) Желающіе торговаться имѣютъ о желаніи своемъ участвовать въ торгахъ, заблаговременно заявить до торговъ, т. е. до 12 часовъ полудня.

2) Подробныя условія торговъ можно видѣть въ присутственные дни въ канцеляріи сего управленія.

Дерптское Окружное Управленіе Іюня 6. дня 1869 года. № 1683. 3

Tarto Kreiskommissari kohtus annab Rija Domänhowi käsku möda, mis antud sel 3. Junil 1869 Nr. 9866 awwalikko teädmiſſeks et nimmetud kohhus neid krono Weibstwere, Killingi, Laiksaar-Idu ja Kastolatzi moisade heinamaad se aasta ärraniitmisse peäle okſioni kaupa wälja pakkub, se wäljapakkuminne saab sel 28. Junil, ning se pärrast peäle pakkuminne jälle sel 1. Julil 1869 ollema.

1) Nende nimmetud rendiandmisse päewadel peawad need renditahtjad aegſaste, jubba enna kella 12. enne lõunat ennast selle tarwis kohtusse walmistama.

2) Selgemad teädust wäljapakkumisse terminil nende nimmetud heinamade okſioni pärrast, woib iggal kohto päewal selle Kreiskommissari kohto Kantsellei teäda sada. Nr. 1683. 3

Wenn das in der Stadt Wolmar sub Nr. 62 belegene auf den Namen der Anna Juliane **Gartz** geb. Tantscher verzeichnete **Wohnhaus** zur Regulirung der Schuldverhältnisse mit Uebereinstimmung der desfallsigen Interessenten meistbietlich verkauft werden soll und zu solchem Behufe der Termin zur Verlautbarung des Botes auf den 7. Juli c. und des Ueberbotes auf den 10. Juli c. anberaumt ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Nr. 1129.

Wolmar, Rathhaus den 30. Mai 1869. 2

Wenn das in der Stadt Wolmar belegene, auf den Namen des Wilhelm **Kühn** sub Nr. 109 verzeichnete **Wohnhaus** zur Regulirung von Verhaftungen mit Uebereinstimmung der desfallsigen Interessenten öffentlich verkauft werden soll und hiezu die Termine zur Verlautbarung des Botes auf den 7. Juli c. und des Ueberbotes auf den 10. Juli c. anberaumt sind, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wolmar, Rathhaus den 30. Mai 1869.

Nr. 1137. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Sattlermeister J. Th. **Oppeldt** gehörige, allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 106a belegene **Wohnhaus** sammt allen Zubehörungen öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 19. August d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten. Nr. 646.

Dorpat, Rathhaus am 22. Mai 1869. 1

Das Kaiserlich 4. Rigasche Kirchspielsgericht macht hiedurch bekannt, daß von demselben am 28. Juni c. Vormittags auf dem **Gute Kegeln** die Vermögensstücke des gewesenen Kegelnschen Verwalters Weyden bestehend in **Wirthschaftssachen** 2c. **im Meistbote** gegen gleich baare Bezahlung werden versteigert werden.

Muremois, im 4. Rigaschen Kirchspielsgerichte am 30. Mai 1869. Nr. 1833. 1

Auf desfallsigen Antrag des Salisburgschen Herrn Kirchenvorstehers, wird von dem Wolmarschen Ordnungsgerichte desmittelst bekannt gemacht, daß zur **Uebernahme der Errichtung eines Blitzableiters** auf der Salisburgschen lutherischen Kirche am 8. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem Pastorate Salisburg ein Torg abgehalten werden wird, die desfallsigen Bedingungen aber bei dem Salisburgschen Herrn Kirchenvorsteher zu Idwen eingesehen werden können. Nr. 4648. 1

Wolmar, Ordnungsgericht den 31. Mai 1869.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ исполненіе указа Правительствующаго Сената, на пополненіе долга Инженерному вѣдомству неисправнаго подрядчика купца Никифорова, въ количествѣ 7866 руб. 61¾ коп., будетъ продаваться имѣніе отставнаго Ротмистра Алексѣя Васильева Кобылина, состоящее Новгородской губерніи, Тихвинскаго уѣзда, заключающееся въ пустошахъ: Большой и Малой Андріановкахъ, Семеновской, Чуриловой, Сосницѣ, Пожарищѣ, Ровкулѣ, Генницѣ и Заводнѣ, отстоящихъ между собою въ недальнемъ разстояніи, въ коихъ земли: пахатной 255 дес. 77 саж., сѣнокосной 57 дес. 509 саж. дровянаго лѣса 4932 дес. 2133 саж. и неудобной 234 дес. 4008 саж., а всего удобной и неудобной 5480 дес. 1927 с., изъ числа которой поступило въ надѣлъ крестьянамъ 194 дес. 1317 саж. и 1 дес. 1602 с. продано владѣльцемъ въ 1862 году, итого исключено изъ описи 196 дес. 519 саж., за тѣмъ свободной земли къ продажѣ 5284 дес. 1408 саж., которая и оцѣнена присяжными цѣновщиками въ 7926 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 16. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до этой публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи сего Правленія. Марта 31. дня 1869 г. № 2254. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 16-го числа Іюля мѣсяца сего 1869 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, будетъ продаваться, принадлежащая умершему генералъ-маіору Барону Леопольду Корфу, земля въ количествѣ 4784 дес. 2216 саж., въ числѣ коей удобной 4100 дес. и неудобной 684 дес. 2216 саж., состоящаго С.-Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, 2-го стана, при Ладожскомъ озерѣ, въ пустошѣ Вагановой, мѣстоположеніе коей неизмѣнное, поросшее частію дровянымъ лѣсомъ разныхъ породъ, каковая земля оцѣнена въ 9568 руб. и продажа оной слѣдуетъ для покрытія числящейся на Баронѣ Корфѣ, по залогодательству за купцовъ Шайкевича и Фейгина, казенной недоимки по откупамъ въ суммѣ 18,924 руб. 55½ коп.

Желающіе купить означенную землю могутъ разсматривать въ канцеляріи губернскаго Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

Апрѣля 10. дня 1869 года. № 2604. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ: женѣ Губернскаго Секретаря Александрѣ Николаевой Червяковой по двумъ векселямъ 1200 руб., и наслѣдникамъ умершаго чиновника Романовскаго по векселю 325 руб., назначено во вторичную продажу недвижимое имѣніе губернскаго секретаря Павла Дмитріева Червякова, состоящее Полтавской губерніи, Роменскаго уѣзда, 3-го стана, при Хуторѣ Червяковомъ, въ коемъ земли пахатной безтолочной черноземной 51 десят. Земля эта, по 10-ти лѣтней сложности дохода, оцѣнена въ 1718 руб.

Продажа назначена въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на 16. Іюля 1869 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Причемъ на основаніи 2090 ст. X т. ч. 2-й, предъявляется, что сіи вторичные торгъ и переторжка будутъ послѣдніе и окончательные. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до производства означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ канцеляріи Правленія. Апрѣля 7. дня 1869 г. № 2432. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургской Управы Благочинія, для удовлетворенія частныхъ долговъ Дѣйствительнаго статскаго совѣтника Платона Андреева Шторха, на сумму 20,650 руб. будетъ вторично продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Шторху недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. Стана, въ сельцѣ Гверезднѣ и пустошѣ Захоньѣ, въ коихъ числится земли всего 536 дес. 402 кв. саж., въ томъ числѣ поступившій въ надѣлъ крестьянъ на 12 душъ по дополнительной уставной грамотѣ 80 дес. Въ имѣніи находится деревянный недостроенный домъ, два флигеля, разныя хозяйственныя постройки и движимость, какъ то: мебель, разныя земледѣльческія орудія и проч. Имѣніе это оцѣнено съ крестьянскимъ надѣломъ въ 3935 руб. 49 коп. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 18. Іюля текущаго 1869 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Мая 18. дня 1869 г. № 3147. 3

За Вице-Губернатора,

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Р. ф. Вильмъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Maimonats 1869 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 11. Jan. c. im Fellinschen Kreise aus noch unbekannter Veranlassung unter dem publ. Gute Holstfershof das dasige Lostreiberhaus mit einem Schaden von 1026 R. 28 K.; — am 16. April im Walkschen Kreise unter dem Gute Kemmershof aus noch unbekannter Veranlassung die Badstube des Leies Swartes-Gesindes mit einem Schaden von 105 Rbl. — In der Nacht auf den 23. April im Wendenschen Kreise unter dem Gute Nötkenshof aus noch unbekannter Veranlassung das dasige Gemeindehaus mit einem Schaden von 400 Rbl.; — am 26. April im Werroschen Kreise unter dem Gute Rappin durch Blitz die Riege des Bauers Jakob Schmalz mit einem Schaden von 600 Rbl.; — am 28. April im Wolmarschen Stadtpatrimonialgebiete auf dem Höfchen Beatenthal durch Blitz das Dach des Viehstalles; das Feuer wurde jedoch bald gelöscht. — In Riga: am 3. Mai fing im Hause des Advocaten Petersen der Schornstein an zu brennen, jedoch wurde das Feuer, bevor es noch irgend welchen Schaden hat anrichten können, unterdrückt; — am 7. Mai fingen in der zum Rostowschen Hause dem Okladisten Alexander Ljalin gehörigen Holzscheune die Späne an zu brennen; das Feuer wurde gelöscht, ohne daß es Schaden hat anrichten können; — am 8. Mai fing aus noch unbekannter Veranlassung in der dem rigaschen Kaufmann Tusow zugehörigen Badstube die Oberlage an zu brennen, das Feuer wurde jedoch bald gelöscht und beträgt der geursachte Schaden ca. 200 Rbl. S.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 30. April im rigaschen Kreise der Matrose der Brigg „Clara Mathilde" Namens Gustav Möller, indem er vom Schiffe in die Düna fiel; — am 1. Mai im rigaschen Patrimonialgebiete im Graben der 2-jährige Sohn des Stopiushofschen Bauers Jahn Jürgensohn Namens Jahn Georg. — In Riga: am 3. Mai in der Düna der Matrose des holländischen Schiffes „Jeannetina" preuß. Unterthan Gottfried Just; — am 8. Mai in einem mit Waschwasser gefüllten Zuber die 1½-jährige Tochter des Matrosen Krause, Namens Maria. — Außerdem sind noch folgende plötzliche Todesfälle zu registriren: am 26. April wurden im Fellinschen Kreise unter dem Gute Lustifer der Hofesbuschwächter Michel Morein und am 1. Mai unter dem Gute Alt-Karrishof die Bäuerin Els Muck vom Blitz erschlagen; — am 12. Mai verstarb in Riga am Schlagfluß der Kaufcommis, libausche Bürgerokladist Johann Leopold Raabe 51 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 3. April unter dem Gute Laugo im Brunnen der Leichnam des Bauers Mats Grünfeld mit einem am Halse angebundenen Steine. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat sich G. erträukt; — am 26. April im Walkschen Kreise unter dem Gute Neu-Wrangelshof im Walde in der Nähe der Landstraße der Leichnam des am 19. April verschwundenen Helmetschen Müllers Ludwig Richter. Beim Leichnam wurden auch die Documente und das Geld gefunden. — In Riga: am 30. April auf einer Bank beim Hause der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Matrosen Johann Breide und in der Düna der bereits in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 5., 8. und 11. Mai wurden in der Düna die in Verwesung übergegangene Leichname unbekannter Menschen gefunden.

Selbstmorde. Es erhängten sich: am 4. Mai im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Nursi in einem Melancholieanfalle der Bauer Peter Kuß; — am 5. Mai im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Burtneck in einem Melancholieanfalle der Bauer Jahn Arnis 40 Jahre alt; — am 29. April im rigaschen Kreise unter dem Gute Segewolde der Lostreiber Gotthard Karlsohn.

Unglücksfälle. Am 30. April gerieth in Werro der Drechslerlehrling August Jägel in das Getriebe einer Sägemühle, bei welcher Gelegenheit ihm ein Bein abgerissen wurde; — am 8. Mai fiel in Riga der verabschiedete Gemeine des 8. Moskauschen Grenadierregiments Brunwald von einer Treppe und brach sich das rechte Bein.

Kirchenraub. In der Nacht auf den 5. Mai wurden in Riga aus der Vorhalle der lutherischen St. Petrikirche 2 Opferbüchsen zur Sammlung milder Gaben zum Besten des Collegiums allgemeiner Fürsorge gestohlen; wie viel in den Büchsen Geld gewesen, ist nicht bekannt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Mai-Monats 1869 wurden bei den Polizeibehörden des livl. Gouvernements 26 Diebstähle im Gesammtwerthe von 26,839 Rbl. 72½ Kop. S. in Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: In der Nacht auf den 29. April dem Bartscheerer Janowski eine silberne Ankeruhr und 2 Papyrosetuis mit 2 Rbl. im Gesammtwerthe von 24 Rbl.; — am 3. Mai dem handeltreibenden Bürger Tichon Saweljew Maljugin Werthpapiere und Silberzeug im Werthe von 25,000 Rbl. Der Dieb wurde ermittelt und das Gestohlene dem Maljugin zurückgegeben; — am 2. Mai der rigaschen Okladistin Anna Rinneberg 3 R. 10 K. — In der Nacht auf den 7. Mai aus der Kajüte des Schiffes „Robert Napir" verschiedene Sachen und Geld für 55 R.; — am 8. Mai dem rigaschen Okladisten Ajonasjew 45 Rbl.; — am 10. Mai dem Arbeiter Luka Saweljew Kolesnikow 350 R.; — am 9. Mai dem Hofrath Leterewnikow verschiedene Wäsche und Kleider werth 21 R.; am 11. Mai dem rigaschen Okladisten Heinrich Plaksche verschiedene Kleider und Geld für 17 R.; — am 11. Mai dem Knochenhauer Iwan Potrecki Werthpapiere für 51 Rbl.

In Arensburg: In der Nacht auf den 24. April dem Krüger Andreas Inzenberg 8 R. 93½ K.; — am 1. Mai von der Fuhre der Abroschen Bäuerin Liso Pits Butter werth 1 R. 40 K.; — am 2. Mai der Ebräerin Rifka Dimann ein Hut werth 50 K.; — am 7. Mai in Wolmar dem verabschiedeten Gemeinen Otto Kroms 7 Rbl. — Im Oeselschen Kreise: Anfang März dem Krüger Jurri Kleider und Lebensmittel werth 22 Rbl. 50 Kop.; — am 2. Februar unter dem Gute Kergel dem Krüger Johann Mehl und Brod für 20 Rbl. — Im Februar auf dem Gute Kergelhof aus der Hofesklete Kartoffeln für 10 Rbl.; — am 22. April auf dem Gute Karmel-Großenhof aus dem dasigen Magazin 16 R. 18 Kop. und am 9. April unter dem Gute Pechel der Bäuerin Olo Heddi Lebensmittel werth 4 R. 18 K.; — im rigaschen Kreise: In der Nacht auf den 20. Januar unter dem Gute Ringmundshof dem Jurre Bunkewitsch und dem Jahn Kalning Kleider, Flachs ꝛc. werth 174 Rbl.; — am 23. Febr. unter dem Gute Taurup dem Jahn Grünberg Geld und Gelddocumente, werth 533 Rbl.; — am 23. Februar unter dem Gute Kroppenhof dem Andrei Sila Pferdegeschirr werth 25 Rbl.; — Anfang April auf dem Gute Lindenberg dem Herrn v. Bluhmen Roggen und Fleisch werth 134 R.; — am 13. April unter dem Gute Neuhof dem Jahn Luhs Kleider werth 44 R. — In der Nacht auf den 19. April unter dem Gute Taurup dem Peter Dreimann ein Pelz, Kleider ꝛc. werth 200 R.; — am 23. April unter dem Gute Sunzel dem Andreas Leeping 65 R. — In der Nacht auf den 6. Mai unter dem Gute Ringmundshof dem Friedrich Mauring Steine werth 8 Rbl.

Epidemische Krankheiten. Zufolge Berichts der Medicinal-Abtheilung der livl. Gouv.-Verwaltung sind zu den im Werroschen Kreise unter dem Gute Lobenstein in Behandlung verbliebenen 6 Pockenkranken hinzugekommen 4, von denen gegenwärtig alle 10 genesen sind. Desgleichen ist auch der im Dörptschen Kreise unter dem Gute Rewold krank Verbliebene von den Pocken wieder hergestellt.

Raub und Ueberfälle. In der Nacht auf den 17. April überfielen im rigaschen Kreise unter Mühlgraben 8 Menschen das Haus der Wittwe Jürgensohn und raubten ihr verschiedene Sachen im Werthe von 1327 R. 35 K.; — am 5. Mai Morgens wurden im rigaschen Patrimonialgebiete die zum Gute St. Johannis verzeichnete 22-jährige Bäuerin Mathilde Kornmann und ihre 10-jährige Schwester Caroline auf der riga-petersburger Chaussée 8 Werst von Riga von 2 unbekannten Menschen überfallen, bei welcher Gelegenheit die Caroline Kornmann mißhandelt und der Mathilde Kornmann eine Jacke geraubt wurde. In Folge einer desfalls angestellten Untersuchung ist eine der an diesem Ueberfall betheiligt gewesenen Personen ermittelt worden.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. Mai liefen in den rigaschen Hafen ein 164 Schiffe und zwar mit Waaren: 6 engl., 7 holl, 3 dän., 6 norw., 42 russ., 2 schwed. und 29 des nordd. Bundes und mit Ballast: 13 engl., 10 holl., 7 dän., 4 norw., 1 russ., 5 franz., 3 schwed. und 26 des nordd. Bundes. In derselben Zeit verließen den rigaschen Hafen 212 Schiffe mit Waaren und zwar: 35 engl., 16 holl., 25 dän., 21 norw., 8 russ., 7 franz., 3 schwed. und 97 des nordd. Bundes.

Vom 16. April bis zum 2. Mai kamen nach dem pernauschen Hafen 10 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 russ., 1 dän., 1 norw., 1 engl. und 3 des norddeutschen Bundes und mit Ballast 2 dän. und 1 engl. Schiff. In derselben Zeit verließen den Hafen 11 Schiffe und zwar mit Ballast 4 dän., 1 engl., 3 russ., 2 des norddeutsch. Bundes und mit Ballast 1 Schiff des nordd. Bundes.

Am 25. April wurde die Hainaschsche Bucht vom Eise frei, woselbst bis zum 1. Mai ein finnl. Schiff mit Salz angekommen war.

Vom 24. April bis zum 12. Mai kamen nach dem Arensburgschen Hafen 2 Schiffe mit Ladung und zwar 1 engl. und 1 des nordd. Bundes. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus 4 Schiffe mit Ballast und zwar 1 dän., 1 des norddeutsch. Bundes, 1 holl. und 1 englisches.

Дозволено цензурою Рига, 13. Іюня 1869.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 13. Juni 1869.

St. Petersburger Hotel. Hr. wirkl. Staatsrath v. Schubert nebst Familie von St. Petersburg; Hr. v. Hanenfeldt aus Livland; Hr. v. Schulte aus Kurland.

Hotel du Nord. Mad. Jaems nebst Familie von Orel.

Stadt London. Hr. v. Bödelius aus Kurland; Fräul. Schwedersky von Kreutzburg; HH. Rosenfeld und Lohmann aus dem Auslande; Hr. Baron Schoultz aus Livland; HH. Barone Ropp und Hahn, Hr. Latin von Mitau.

Hotel Bellevue. Hr. Kaufmann Nowoschilow von Wilna; Hr. Nowschewitz von Dünaburg; Hr. Kaufmann Lovel nebst Frau von Mitau; Hr. Kaufmann Sluzky von Warschau.

Hotel garni. Hr. Baron Heyking aus Kurland; Hr. Dr. Jurjan aus Livland; Hr. Revisor Klevesahl von Blinten; Hr. Kaufmann Harkawy von Mohilew.

Frankfurt a. M. Hr. v. Poplawsky, Hr. v. Jakiewitsch aus Litthauen; Hr. Wirtinsky von Kowno; Frau v. Helmersen nebst Fräul. Tochter von Mitau; Frau Wittich nebst Sohn, Hr. Sues von Fellin; Hr. Gutsbesitzer Sierzputowsky von Grodno.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rig. Passbüreau abzuliefern.

Der auf den Namen des Unteroffizieren Peter Andrejew Woinowsky ausgestellte Handelsschein.

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouvernements-Verwaltung Nr. 70—77 und eine Ausmittelungsbeilage von Personen und deren Vermögen.
(Прибавленія о розысканіи лицъ, имѣній и капиталовъ.)

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.

Александръ Биркенфельдтъ,
отправившійся въ 1866 году съ полугодовымъ паспортомъ въ Виндаву, а отъ туда на кораблѣ „Конкордія" управляемымъ шкиперомъ Шлоссманомъ въ Генуу.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

15) Временно-отпускной рядовой 10. Малороссійскаго гренадерскаго полка

Юганъ Кристьяна сынъ Туликъ,
отлучившійся съ видомъ Эзельскаго Орднунгсгерихта отъ 30. Октября 1868 г. за № 2715 въ г. Перновъ, въ которомъ однаго не отысканъ.

По отысканіи выслать его къ Лифляндскому Губернскому Воинскому Начальнику.

16) Новоржевскіе крестьяне Макзимъ Лутьяновъ 17 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 5 верш., волосы рузые и Яковъ Богдановъ, имѣющій отъ роду 13 лѣтъ, отлучившіеся изъ имѣнія Магнусгольма, гдѣ состояли на службѣ у купца Фролова.

По отысканіи выслать ихъ въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

17) Приписанный къ пасторату Ямма

Петеръ Ноотъ и
приписанный къ мызѣ Таггамойсъ

Петеръ Риксъ,
которые безъ паспортовъ удалились изъ своихъ обществъ

По отысканіи выслать ихъ въ подлежащія общества для отбытія рекрутской повинности, о послѣдующемъ же увѣдомить Лифляндское Губернское Управленіе.

18) Бродящій безъ паспорта, приписанный къ имѣнію Магнусгофъ на островѣ Эзелѣ крестьянинъ Миккель Бракманъ.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ на родину.

Примѣты Бракмана: отъ роду 19 лѣтъ, ростомъ 2 арш. 5 верш., волосы на головѣ и бровяхъ русые.

19) Ветеринарный врачъ Оттонъ Зонненбергъ, нужнаго для производства слѣдствія по дѣлу оклевещенія имъ учителя Мудданика.

По отысканіи отобрать отъ него подписку въ томъ, что явится въ Дерптскую Управу Благочинія.

20) Бывшій канцелярскій служитель рижской духовной Консисторіи

Антонъ Дементьевъ Ритаровскій
нужнаго для изслѣдованія по дѣлу о безпаспортномъ пребываніи его въ Ригѣ и отправившагося 15. Сентября 1867 года въ г. Витебскъ.

По отысканіи выслать его въ Рижскую Управу Благочинія.

21) Еврей сапожникъ Ирша Эйнакиръ, проживавшій въ прошломъ году въ Динабургѣ и нужнаго допросить по слѣдственному дѣлу.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Венденскій магистратъ.

22) Бывшій писецъ Прибалтійской Палаты Государственныхъ имуществъ

Александръ Ѳедоровъ Демидовъ,
подозрѣваемый въ подлогѣ подписей и похищеніи почтоваго объявленія, назначеннаго для ученика лѣснаго землемѣра Іоганна Булле.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Лифляндское Губернское Управленіе.

23) Рядовой 12-ой линейной роты 100-го пѣхотнаго Островскаго полка Василій Ивановъ, отлучившійся самовольно 14-го Мая с. г. изъ казармъ.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ къ командиру 100 пѣхотнаго Островскаго полка въ Ригу.

Примѣтами: поступившій 10-го Января 1868 г. въ военную службу по найму изъ крестьянъ Тверской губерніи Новоторжкаго уѣзда, Прудовской волости, деревни Пятнихи Василій Ивановъ, отъ роду 22 лѣтъ, ростомъ 2 арш. $3^{6}/_{8}$ верш. волосы на головѣ и бровяхъ темпорусые, глаза сѣрые, носъ и ротъ умѣренные, подбородокъ круглые, лицо чистое, на лбу шрамъ.

В. Слѣдующія лица и ихъ имущество.

24) Францъ Брицкій и Фридрихъ Вольбушъ,

По отысканіи взыскать съ нихъ числящіяся на нихъ въ недоимкѣ штрафныя деньги а именно съ Брицкаго 1 руб. 25 коп. а отъ Вольбуша 5 руб., сдать таковыя деньги въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндское Губернское Правленіе.

25) Дворникъ Петеръ Калнингъ и

Фурманъ Вилле Розе.

По отысканіи взыскать съ перваго 3 руб. 30 коп. и съ послѣдняго 2 руб. 80 коп. за употребленную по дѣламъ ихъ рижскимъ Магистратомъ простую бумагу вмѣсто гербовой, взысканныя же деньги сдать въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндское Губернское Правленіе.

26) Унтеръ офицеръ

Кирила Кузьминъ Ромадзко.

По отысканіи взыскать съ него числящіяся на немъ въ недоимкѣ и стражныхъ по торговлѣ денегъ 10 рублей, сдать таковыя въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндское Губернское Управленіе.

27) Имущество Купца 1-ой гильдіи

Нильса Филипсена,
на котораго числится въ недоимкѣ 468 руб. 75 коп., и стражныхъ денегъ и 15 руб. 30 коп. гербовыхъ пошлинъ.

По случаю отысканія увѣдомить о томъ Лифляндское Губернское Управленіе.

28) Имущество проживающаго въ г. Аренсбургѣ дворянина Минской Губерніи

Шимона Михайловича Шпигановича

Въ случаѣ отысканія увѣдомить о томъ Лифляндское Губернское Управленіе.

29) Бывшій арендаторъ казеннаго имѣнія Дракенъ въ Курляндіи булочникъ

Людвигъ Шульцъ.

По отысканіи взыскать съ него 80 коп. гербовыхъ пошлинъ, внести таковыя въ казну и о послѣдующемъ донести сему Губернскому Правленію.

С. Прекращается.

30) объявленный въ прибавленіи къ № 18 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей отъ 14. Февраля 1869 года сыкъ подлежащихъ рекрутству приписанныхъ къ рабочему окладу города Феллинъ Захара Евдокимова Престатонова и Егора Екимова Сорокина, которые уже отысканы.

Рига Замокъ, 13. Іюня 1869 года.

За Лифляндскаго Вице-Губернатора: Старшій Совѣтникъ **М. Цвингманъ**.

Старшій Секретарь Р. ф. Вильмъ.